

## Eignung Gleisarbeiten SSB

Die Untersuchung ist erforderlich weil Arbeiten im Gleisumfeld ( näher 1,5 m ) und Tätigkeiten als Einzelgänger im Gleisumfeld durchgeführt werden.

Ausreichendes Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen und ausreichende und sichere Beweglichkeit auch in unebenem Gelände sind erforderlich, Erkrankungen, die mit einem erhöhten Risiko für einen plötzlichen Bewusstseinsverlust einhergehen, müssen ausgeschlossen werden.

Die Untersuchung ist nach dem Grundsatz 25 der DGUV durchzuführen.

Besonderheiten/Abweichungen zum G 25 sind nachfolgend benannt.

### 1. Untersuchungsfristen

Tab. 1

Erstuntersuchung	vor Aufnahme der Tätigkeit
Nachuntersuchungen	36 Monate alle Altersgruppen
Vorzeitige Nachuntersuchung	siehe G 25 DGUV Grundsätze; nach ärztlichem Ermessen

### 2. Mindestanforderungen

Tab. 2

Visus Ferne	0,7/0,5 oder beidäugig 0,8, Einäugigkeit nicht erlaubt
Gesichtsfeld	Fingerperimetrie oder orientierende Perimetrie am Sehtestgerät
Kontrastsehen	mind. 10%
Audiometrie	45 dB max. Hörverlust bei 500 Hz / 1 kHz / 2 kHz, „keine Bedenken unter bestimmten Voraussetzungen „ Tragen von Hörgerät“ möglich
Urinstatus	Mehrfachteststreifen, alternativ Blutzucker

### 3. Beurteilung

Nicht geeignet:

- Dauerbehandlung mit Medikamenten, die das Reaktionsvermögen einschränken.
- S. G25 DGUV Grundsätze dauernde gesundheitliche Bedenken.
- Nicht erreichen der Mindestanforderungen nach Tab. 2.



Dr. Gartner-Werner

Betriebsärztin

Stuttgarter Straßenbahnen AG

Stuttgart, 27.06.2013

Dr. med. Christine Gartner-Werner

Fachärztin für Arbeitsmedizin

Betriebsärztin der SSB AG

Schockenriedstr. 50

70565 Stuttgart

Tel. 07 11/ 78 85-24 51